



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

22. Jahrgang

Potsdam, den 22. September 2011

Nummer 57

Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher

Vom 20. September 2011

Auf Grund des § 49 Absatz 3 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020) in Verbindung mit § 86 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2009 (BGBl. I S. 1434) und in Verbindung mit § 1 Absatz 3 der Besoldungszuständigkeitsverordnung vom 20. Januar 1992 (GVBl. II S. 31) verordnet der Minister der Justiz im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen:

Artikel 1

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 27. Dezember 1999 (GVBl. 2000 II S. 44), die zuletzt durch die Verordnung vom 13. Januar 2011 (GVBl. II Nr. 6) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird das Wort „Schreibauslagen“ durch das Wort „Dokumentenpauschalen“ ersetzt.
- b) Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Der Gebührenanteil für das Jahr 2010 wird auf 51,2 Prozent und abweichend von Absatz 2 Satz 2 ab dem 1. Januar 2011 vorläufig auf 53,1 Prozent festgesetzt.“

2. § 3 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Höchstbetrag der einem Gerichtsvollzieher zustehenden Gebührenanteile beträgt ab dem 1. Januar 2010 17 000 Euro und abweichend von § 2 Absatz 2 Satz 2 ab dem 1. Januar 2011 vorläufig 17 650 Euro.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

Potsdam, den 20. September 2011

Der Minister der Justiz

Dr. Volkmar Schöneburg

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg